



Pflegeöl

Produktinformation:	<p><i>Pflegeöl</i> ist ein lösemittel- und cobaltfreies Produkt für die Erst- bzw. Einpflege industriell gefertigter Holzböden mit oxidativ trocknenden Oberflächenmaterialien für den Innenbereich (z.B. Treppen, Fußböden). Es dient auch zur Intensivpflege, nach einer Grundreinigung, von Holzböden, sowie von stark strapazierten Möbelteilen, als auch von Gartenmöbel. Das sehr sparsam und leicht zu verarbeitende Pflegeöl trocknet seidenmatt auf.</p> <p>Die trockene Oberfläche ist diffusionsoffen, wasser- und schmutzabweisend, elektrostatisch neutral, antibakteriell, schweiß- und speichelecht.</p>
Zusammensetzung:	Lackleinöl, Leinölstandöl, Holzölstandöl, Carnaubawachs, veresterte Naturharze, hochdisperse Kieselsäure, organische Mattierungsmittel, blei- und cobaltfreie Trockenstoffe (Mn-, Zr-, Ca-Fettsäuren).
Verarbeitung: Boden:	<i>Pflegeöl</i> unverdünnt mit Gummiwischer (mit harter Gummilippe und ölsäurebeständig) auf dem Boden hauchdünn verteilen. Etwaige Materialüberstände müssen vor dem Polieren mit einem Tuch entfernt werden. Das Pflegeöl wird mit einer geeigneten Bodenmaschine und weißem Superpad, Schafwollpad, o.ä. trockenpoliert.
Möbel und Gartenmöbel:	<i>Pflegeöl</i> unverdünnt mit einem Tuch hauchdünn verteilen. Etwaige Materialüberstände müssen vor dem Polieren entfernt werden. Die Oberfläche wird mit einem fusselfreien Baumwolltuch, weißem Pad, Schafwollpad, o.ä. trockenpoliert
Generell:	Die Holzfeuchtigkeit darf 12% nicht übersteigen. Arbeitsgeräte mit NATURHAUS <i>Verdünnung und Gerätereiniger für Öle und Öllasuren</i> reinigen. Die regelmäßige Kontrolle, Auffrischen, Pflege und Renovieren der Beschichtung liegt in der Sorgfaltspflicht des Benutzers.
Vorbereitungen:	Die zu pflegenden Oberflächen müssen eine intakte Grundierung aufweisen, müssen sauber und möglichst fleckfrei sein.
Trockenzeiten:	ca. 8 Stunden, bzw. über Nacht (20°C, 65% r.F.) Auf Tropenhölzern kann es, verursacht durch Holzinhaltstoffe, zu Trocknungsverzögerungen kommen. Nicht auf Ipé/Lapacho und Bangkirai anwenden.
Physikalische Daten:	Dichte ca. 0,952 g/ml, Viskosität > 35 s (ISO-Becher 2431, Auslaufbecher 4 mm 20°C).
Ergiebigkeit:	100 - 160 m ² /l (entspricht ca. 6-10 ml/m ²) je nach Art des Untergrundes.
Haltbarkeit:	Kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde mehrere Jahre lagerfähig.
Gefahrenhinweise:	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) und Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitung).
Sicherheitshinweise:	Gefahr von Selbstentzündung Bei mit diesem Produkt behafteten Materialien entsteht während der Trocknung Wärme. Lassen Sie deshalb nie brennbare Materialien, wie z.B. zusammengeknüllte Lappen, Papiere Kleidung Schwämme, Schleifmittel usw. liegen! Bewahren Sie diese sofort in einem mit Wasser gefüllten Behälter vollständig untergetaucht mindestens 3 Tage auf. Nicht an Spritzanlagen oder vor Absaugungen verwenden, an denen konventionelle Lacke verarbeitet werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
VOC 0,0 g/l Giscode: Ö 10	
Entsorgungshinweise:	Lappen mit vollständig ausgehärteten Rückständen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Verbrennung zugeführt werden. Vollständig entleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Angaben im EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Angaben im EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.
Artikel-Nr.	02750
Gebindegrößen, Behältermaterial:	750 ml 2.5 l 5 l 10 l 25 l innenbesch. innenbesch. innenbesch. innenbesch. innenbesch. Weißblech Weißblech Weißblech Weißblech Weißblech

Dieses Merkblatt hat beratende Funktion und basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 003 / Juni 2012)